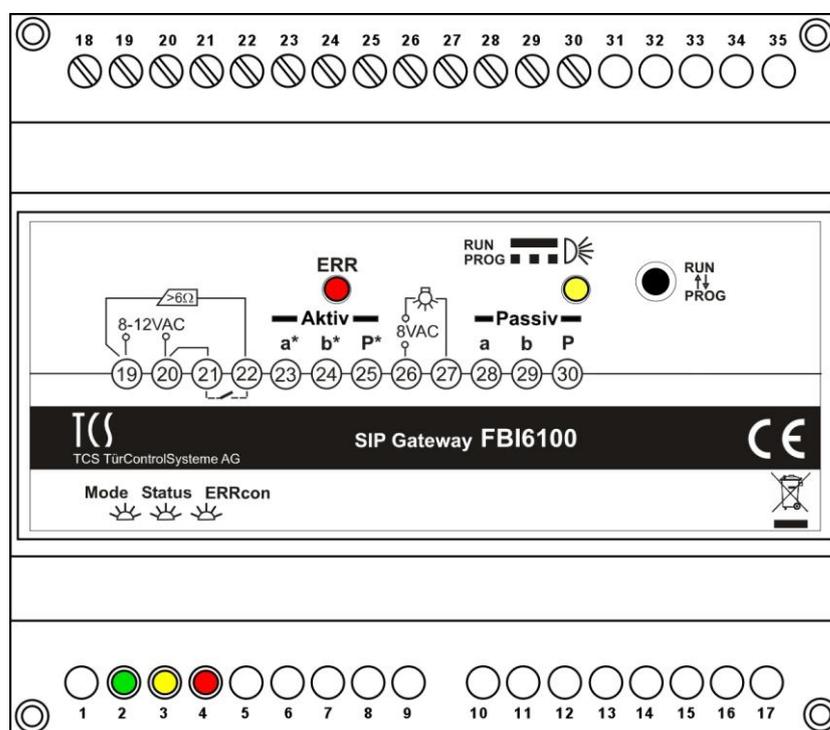


Produktinformation

SIP-Gateway

für 115 Rufziele **FBI6100-0400**

für 10 Rufziele **FBI6101-0400**



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	2
Sicherheitshinweise	3
Anschlüsse, Anzeige- und Bedienelemente	3
Geräteübersicht	5
Technische Daten	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Kurzbeschreibung	6
Anschließen der Leitungen	6
Allgemeine Hinweise	6
Anschließen der TCS-Anlage	6
Anschließen des Netzwerkes	6
Schaltungsbeispiel Betriebsart AKTIV	7
Schaltungsbeispiel: Betriebsart PASSIV	7
Inbetriebnahme	8
Hinweise	8
Fehlererkennung und -anzeige	8
Browser starten: Verbindungsaufnahme PC – SIP Gateway	8
Intranetverbindung vorbereiten	8
Beispiel: Netzwerkeinrichtung unter Windows XP	9
Netzwerkverbindung zur Konfiguration herstellen	10
IP-Adresse eingeben / ändern.....	11
Passwort ändern	11
SIP-Einstellungen eingeben / ändern	12
Telefonbuch konfigurieren	13
Einstellen der Schaltzeit für Türöffner- und Lichtrelais	14
Programmierung der TCS-Außenstation	14
Bedienung	14
Türruf von Außenstation	14
Anruf von einem Telefon zur Außenstation	15
Werkseinstellung laden	15
Konformität	16
Entsorgungshinweise	16
Service	16

Lieferumfang

1 x FBI610x-0400
1 x Produktinformation

Zur Beachtung!

- Diese Produktinformation beschreibt alle nötigen Schritte, um das FBI610x mit einer TCS-Außenstation und mit einem SIP-Server zu verbinden.
- Detailinformationen sind dem FBI610x-Anwenderhandbuch zu entnehmen. Sie können sich das im Downloadbereich unter www.tcsag.de kostenlos herunterladen.

Sicherheitshinweise

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation einzuhalten!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

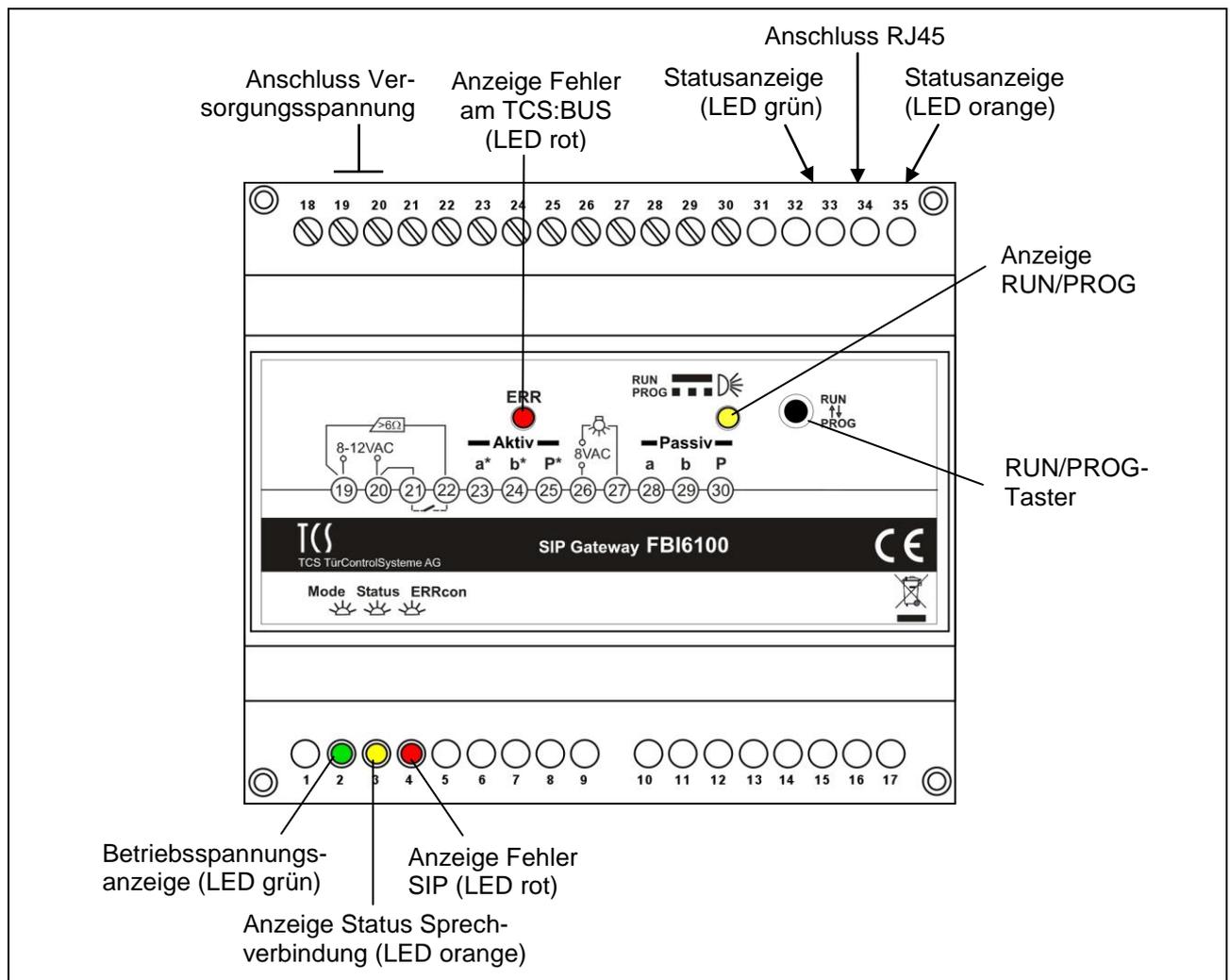
! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Anschlüsse, Anzeige- und Bedienelemente

	Benennung	Funktion
	Anschluss Versorgungsspannung	<ul style="list-style-type: none"> • Nur Betriebsart AKTIV: 8 - 12 V AC (vom Klingeltransformator NWW1000-0400)
	a*/b*/P* Anschluss TCS:BUS AKTIV	<p>Nur für Betriebsart AKTIV!</p> <p>Das SIP-Gateway stellt die Versorgungsspannung für einen Busstrang bereit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In dieser Betriebsart kann mit geringstem Aufwand eine Außenstation mit dem Netzwerk verbunden werden. • Eine Audio-Außenstation (inkl. Erweiterungen) und 3 Audio-Innenstationen können daran betrieben werden. • Die Auswahl der anschließbaren Geräte ist unter Einhaltung der maximalen Ruhestromabgabe des FBI610x durchzuführen. • Klemmen sind kurzschlussfest

	a/b/P Anschluss TCS:BUS PASSIV	Nur für Betriebsart PASSIV! Die Versorgungsspannung für den TCS:BUS wird von einem zusätzlichen Versorgungs- und Steuergerät bereitgestellt. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Betriebsart wird gewählt, wenn das SIP-Gateway z.B. in eine Videoanlage, eine Anlage mit mehreren Außenstationen integriert wird, bzw. die zu versorgende Anlage die Ausgangsleistung des SIP-Gateways übersteigt. • Klemmen sind kurzschlussfest
	Türöffnerrelais (potentialfreier Relaiskontakt - Schließer)	<ul style="list-style-type: none"> • Türöffnerspannung über Brücke Klemme 20 zu 21 • 12 V, 50/60 Hz / 2 A (für Türöffner nicht kleiner als 6 Ohm) • Türöffnerzeit einstellbar: 0 s bis 99 s • Funktion über Webinterface einstellbar
	Internes Lichtschaltrelais (potentialfreier Relaiskontakt - Schließer)	Zur Ansteuerung von Lichtschaltautomaten, anschließbar sind: <ul style="list-style-type: none"> • Lichtschaltautomat (max. zulässige Kontaktbelastbarkeit von 24 V DC / 1 A) • Treppenlicht-Zeitschalter FNA1000 (oder TZ1-SG) (mit 8 - 24 V AC) • Relais • Lichtschaltzeit einstellbar: 0 s bis 99 s • Funktion über Webinterface einstellbar
	RJ45-Buchse	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss für Netzwerk (PC/Laptop) 10/100 Mbit
	RUN/PROG-Taster	Nur für Betriebsart AKTIV! <ul style="list-style-type: none"> • Umschalten des Anlagenmodus: Betriebsmodus - Programmiermodus
	Anzeige RUN/PROG (LED orange)	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen des Anlagenmodus: Leuchtet: Betriebsmodus Blinkt: Programmiermodus
	Anzeige Fehler am TCS:BUS (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Blitzt: Fehler in Verbindung zum TCS:BUS (s. S. 8) • Blitzt aus: Fehler in Netzwerkverbindung (s. S. 8)
	Betriebsspannungsanzeige (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Betriebsspannung vorhanden
	Anzeige Status Sprechverbindung (LED orange)	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige Sprechverbindung oder -verbindungsaufbau FBI610x zu externem Teilnehmer
	Anzeige Fehler SIP (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Startvorgang (ca. 40 s lang) oder keine Verbindung zu SIP-Server (siehe S. 8)
	Statusanzeige (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt: wenn Daten über LAN gesendet oder empfangen werden • Leuchtet: Verbindung FBI610x mit Netzwerk vorhanden
	Statusanzeige (LED orange)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet gleichzeitig mit Statusanzeige grün: keine Verbindung zum Netzwerk

Geräteübersicht



Technische Daten

Gehäuse:	Reiheneinbaugeschäft 6 TE für Hutschiene nach DIN EN 60715 TH35
Gewicht:	215 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 °C ... +40 °C
Schutzart:	IP 20

Betriebsart AKTIV

Versorgungsspannung:	8-12 V AC (vom Klingeltransformator NWW1000-0400)
Ausgangsspannung Leerlauf:	$U(a/b) = 24 \text{ V} \pm 1 \text{ V}$, $U(b/P) = 26 \text{ V} \pm 1 \text{ V}$
Ausgangsspannung Sprechen:	$U(a/b) = 22 \text{ V} \pm 1 \text{ V}$
Ausgangsstrom:	$I(a) = 40 \text{ mA}$,
Maximaler Ausgangsstrom:	$I(P_{\text{max}}) = 180 \text{ mA}$

Betriebsart PASSIV:

Versorgungsspannung:	+26 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Eingangsstrom:	$I(a) = 0,05 \text{ mA}$, $I(P) = 27 \text{ mA}$
Maximaler Eingangsstrom:	$I(P_{\text{max}}) = 45 \text{ mA}$

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das FBI610x ist eine Schnittstelle für die Anbindung von TCS-Außenstationen an ein VoIP-Netzwerk als Endgerät (Client) mittels Session Initiation Protocol (SIP).
- Das SIP-Gateway kann in 2 grundsätzlichen Betriebsarten am TCS:BUS verwendet werden: Betriebsart AKTIV oder Betriebsart PASSIV.

Kurzbeschreibung

- Bereitstellen von Spannungsversorgung 24 V DC (für TCS:BUS, nur Betriebsart AKTIV)
- Umschalten des Anlagen-Modus zwischen Betriebsmodus und Programmiermodus, Anzeige durch LED (nur in Betriebsart AKTIV).
- Automatische Erkennung der Betriebsart PASSIV oder AKTIV
- Potentialfreie Relaiskontakte (Schließer) zur Ansteuerung von Lichtschaltautomaten/ Türöffner
- Einfacher Sprachkanal:
Gespräche von Außen- und Innenstation zu mehr als einem Rufziel gleichzeitig sind nicht möglich.
- Optische Anzeige für Sprechverbindung und Betriebsspannung
- Fehlererkennung und -anzeige für TCS:BUS und Netzwerkfehler

Anschließen der Leitungen

Allgemeine Hinweise

Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch qualifiziertes IT-Fachpersonal vorgenommen werden!

! Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

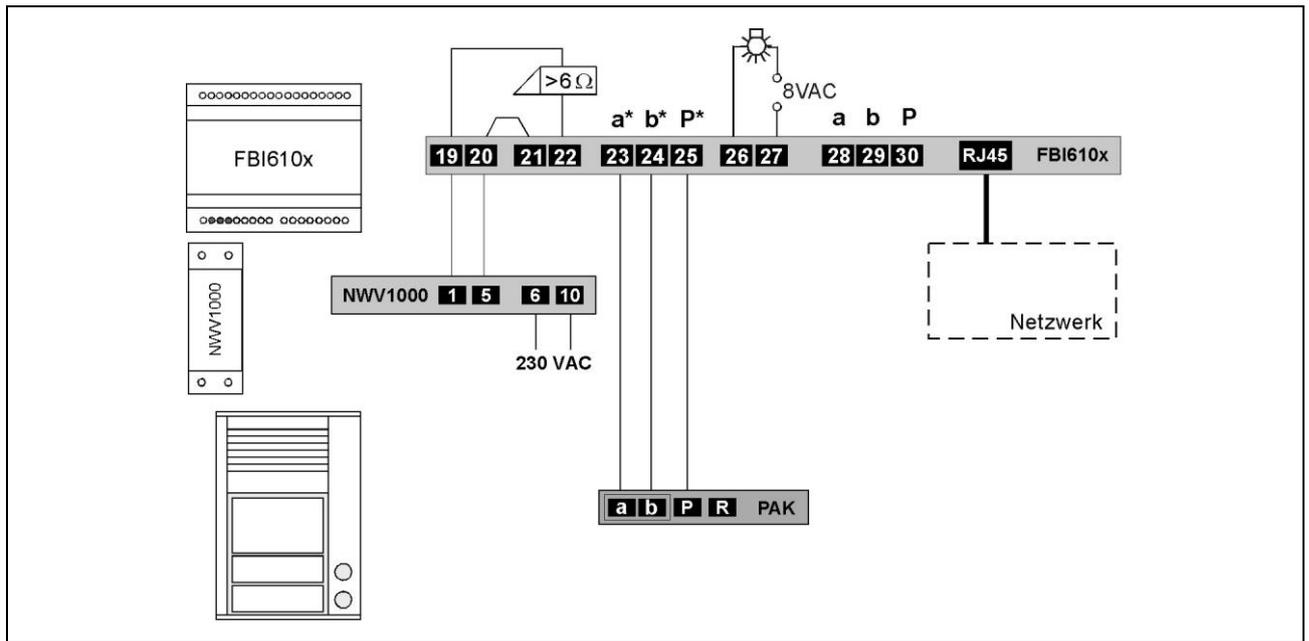
Anschließen der TCS-Anlage

- Isolieren Sie die Leitungsenden ab.
- Schließen Sie die TCS-Anlage mit dem FBI610x je nach Betriebszustand und Art der Anlage gemäß Schaltungsbeispiel vollständig an.

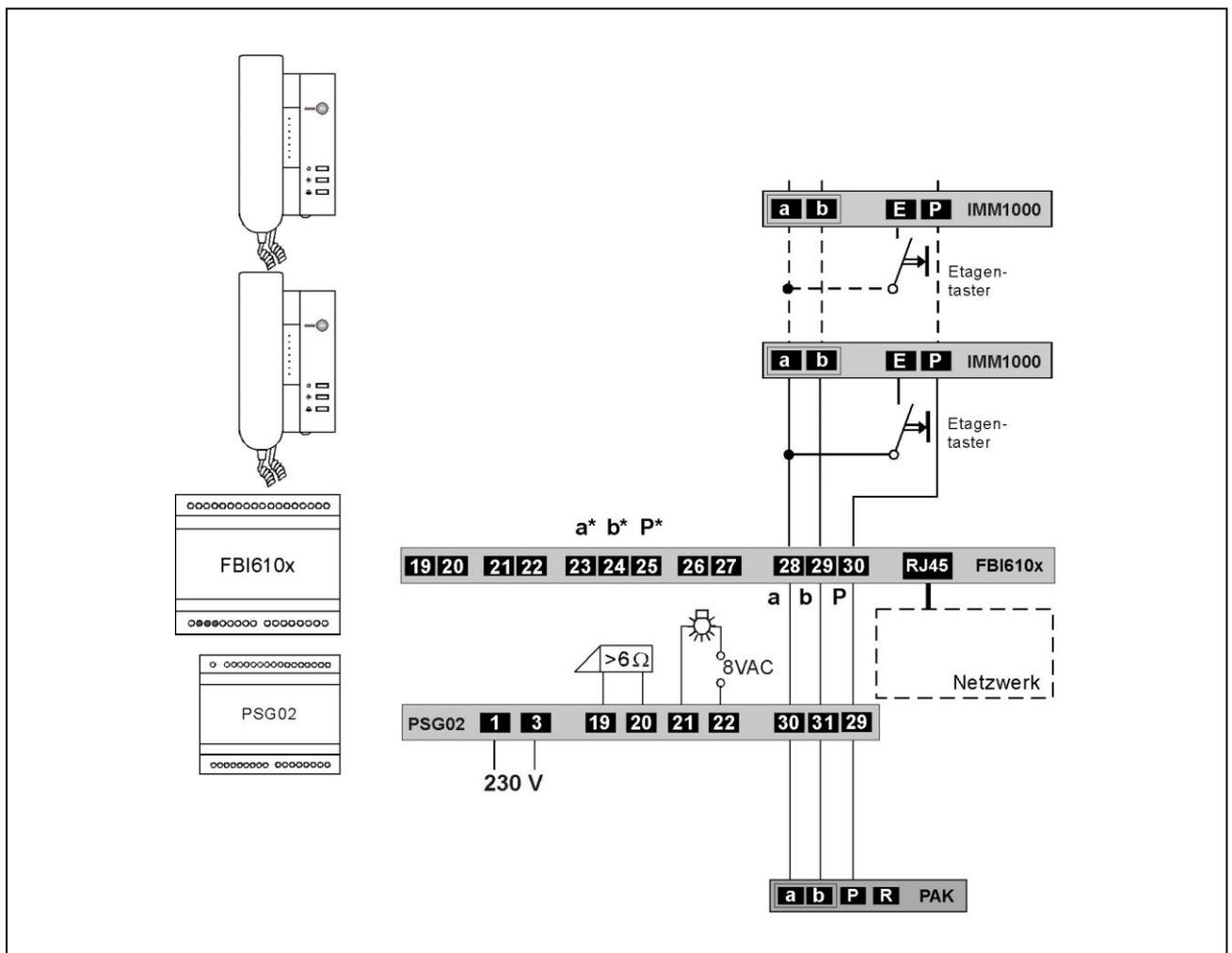
Anschließen des Netzwerkes

Stellen Sie zwischen der RJ45-Schnittstelle am FBI610x und Ihrem Netzwerk eine Verbindung über ein Patchkabel her.

Schaltungsbeispiel Betriebsart AKTIV



Schaltungsbeispiel: Betriebsart PASSIV



Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.
Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung startet das FBI610x automatisch.

Hinweise

!	Das SIP Gateway startet nach einer Spannungsunterbrechung automatisch neu, auch wenn es sich in ausgeschaltetem Zustand befunden hat.
!	Das Ausschalten der Stromversorgung während eines Speichervorgangs oder Softwareupdates kann zu Datenverlusten oder zum Defekt des Gerätes führen.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler am TCS:BUS Nur Betriebsart PASSIV: a-Ader nicht angeschlossen / nicht versorgt, a-b Kurzschluss oder a- und P-Ader vertauscht / kurzgeschlossen Nur Betriebsart AKTIV: a-b oder a-P kurzgeschlossen	 Anzeige Fehler blitzt (1:7, 1 Hz)	a-Ader anschließen / Stromversorgung prüfen, a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Netzwerkfehler Netzwerkverbindung fehlerhaft oder keine Verbindung zum SIP-Server	 Anzeige Fehler blitzt aus (7:1, 1 Hz)	Netzwerk überprüfen, Datenübertragung prüfen, Login-Daten für SIP-Server prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Netzwerkfehler Netzwerkverbindung fehlerhaft oder keine Verbindung zum SIP-Server	 Anzeige Fehler SIP leuchtet *	Netzwerk überprüfen, Datenübertragung prüfen, SIP-Server prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

* Während des Startvorgangs kein Fehler, Anzeige leuchtet und erlischt nach ca. 40 s wenn kein Fehler erkannt wurde.

Browser starten: Verbindungsaufnahme PC – SIP Gateway

Intranetverbindung vorbereiten

Der PC/Laptop muss über einen Netzwerk-Anschluss verfügen und er muss sich im gleichen Subnetz wie das SIP-Gateway befinden. Wenn Ihr Netzwerk und der Server im 192.168.1er-Adressbereich (C-Netz) arbeiten, können Sie direkt auf ihn zugreifen (sofern nicht ein anderes Gerät die IP-Adresse des SIP-Gateway verwendet).

Andernfalls muss, um eine Verbindung mit dem SIP-Gateway herstellen zu können, der verwendete PC/Laptop vorübergehend auf eine IP-Adresse im Adressbereich des FBI610x eingestellt werden. Zur Einrichtung /Anpassung Ihrer Netzwerkverbindung benutzen Sie bitte den Netzwerkinstallations-Assistenten oder die Hilfe Ihres Betriebssystems (Stichwort: *Netzwerk einrichten*). Sollen mehrere, sich im Lieferzustand befindende FBI610x in einem Netzwerk installiert werden, müssen die Geräte nacheinander in Betrieb genommen werden und eine freie IP-Adresse vergeben werden.

- Zum Einrichten der Netzwerkverbindung benötigen Sie eventuell Administratorrechte.
- Im Auslieferungszustand sind am FBI610x voreingestellt:

IP Adresse: 192.168.1.200, Netzmaske: 255.255.255.0, Passwort: 1234

Zur Einrichtung /Anpassung Ihrer Netzwerkverbindung benutzen Sie bitte den Netzwerkinstallations-Assistenten oder die Hilfe Ihres Betriebssystems (Stichwort: *Netzwerk einrichten*).

Beispiel: Netzwerkeinrichtung unter Windows XP

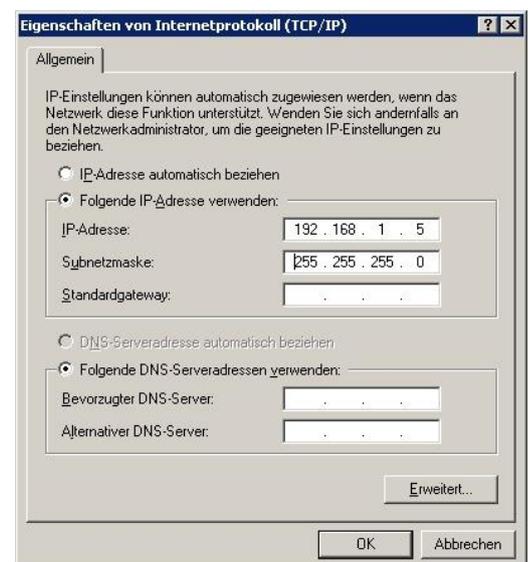
Öffnen Sie *Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen* auf einem der beiden Wege:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon *Netzwerkumgebung* auf dem Desktop. Wählen Sie *Eigenschaften*.
oder
2. Klicken Sie auf die *Start-Taste* (Taskleiste ihres Desktops) > *Einstellungen* > *Systemsteuerung* > *Netzwerkverbindung*.

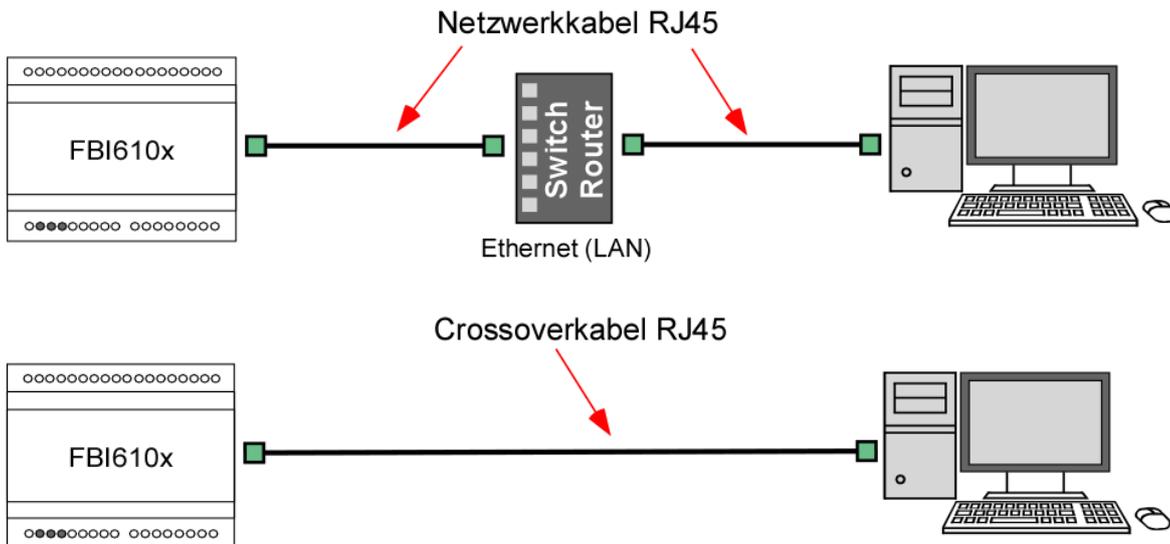
- Klicken Sie in dem Menü mit der rechten Maustaste auf *LAN-Verbindung*.
- Klicken Sie auf *Eigenschaften*.
- Klicken Sie auf *Internetprotokoll (TCP/IP)* (siehe Abbildung).
- Klicken Sie auf die *Eigenschaften-Taste*.



- Aktivieren Sie *Folgende IP-Adresse verwenden*.
- Tragen Sie eine IP-Adresse ein, die sich von der des TCS:Servers nur in der letzten Ziffer unterscheidet, z. B. 192.168.1.5.
- Tragen Sie die Nummer der Subnetzmaske ein: 255.255.255.0.
- Bestätigen Sie mit der *OK-Taste*.

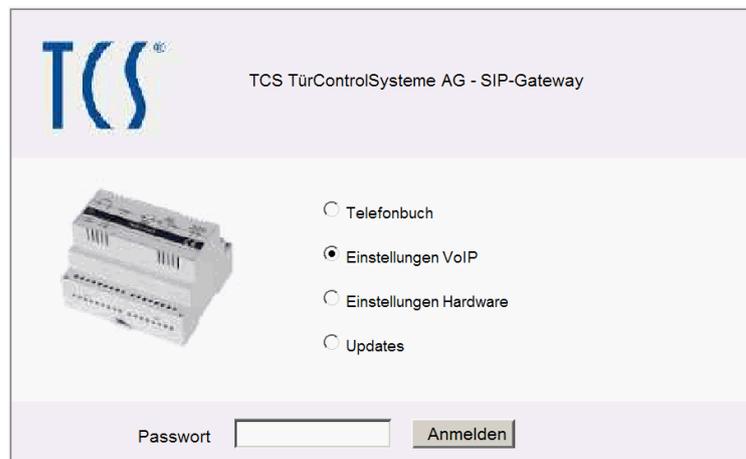


Netzwerkverbindung zur Konfiguration herstellen



- Verbindung von PC/Laptop über Switch oder Router zum SIP-Gateway herstellen oder
- SIP-Gateway direkt mit einem PC/Laptop über ein Crossoverkabel (Twisted-Pair-Kabel) verbinden

- Öffnen Sie einen Internetbrowser.
- Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse des SIP Gateways ein:
`http://192.168.1.200`
- Die Startseite wird aufgerufen.
- Wählen Sie *Einstellungen VoIP* aus.
- Geben Sie das Passwort (voreingestellt: 1234) ein und klicken Sie auf *Anmelden*.



IP-Adresse eingeben / ändern

- **Manuell konfigurierte IP-Adresse** ist bereits ausgewählt.
- Tragen Sie eine freie IP-Adresse ein, die im Adressbereich des gewünschten Netzwerks liegt,
- Tragen Sie die Nummer der zugehörigen Subnetzmaske ein.
- Tragen Sie ggf. auch die IP Adresse Ihres DNS Servers ein.
- Bestätigen Sie mit **Speichern**.

The screenshot shows the 'Netzwerk' (Network) settings page for a TCS SIP-Gateway. The page title is 'TCS TürControlSysteme AG - SIP-Gateway'. On the left is a navigation menu with options: 'Einstellungen', 'Netzwerk', 'Sprache', 'SIP Einstellungen', 'Erweiterte SIP Einstellungen', 'System', and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Allgemeine Informationen' and 'Netzwerk Einstellungen'. Under 'Allgemeine Informationen', it shows: Typ: SIP-Gateway, MAC Adresse: 00-50-C2-A1-80-A1, and Versionen: 056000/V7.8/V1.0 (V4.3). Under 'Netzwerk Einstellungen', there are fields for 'Verbindungsart' (set to 'Manuell konfigurierte IP Adresse'), 'IP Adresse' (192.168.1.200), 'Subnetzmaske' (255.255.255.0), and 'Standard Gateway' (192.168.1.1). There are also radio buttons for 'DNS Server IP Automatisch beziehen' (selected) and 'Folgende IP Adresse verwenden'. Below these are fields for 'Primäre DNS' (44.255.44.94) and 'Sekundäre DNS' (85.250.79.45). At the bottom, there are fields for 'Layer 3 QoS' (0), 'Layer 2 QoS' (802.1Q VLAN Tag 0), and '802.1P Priority Value' (0). At the very bottom of the form are two buttons: 'Speichern' and 'Zurücksetzen'.

! Wenn die IP-Adresse manuell geändert wurde, kann der Web-Browser unter Umständen die Seite mit der Rückmeldung nicht mehr anzeigen. Sollte dies der Fall sein, dann geben Sie die neue IP manuell in den Browser ein, um wieder auf die Startseite zu gelangen. Ändern Sie ggf. auch wieder den Adressbereich Ihres PC/Laptop.

Passwort ändern

- Melden Sie sich unter *Einstellungen VoIP* an. Wählen Sie in der Navigationsleiste *System* aus.
- Geben Sie in das Feld *Administrator Passwort* Ihr neues Passwort ein. Sie können auch das Passwort entfernen, wenn kein Sicherheitsbedürfnis besteht.

! Bedenken Sie jedoch, dass ohne Passwortschutz jedermann Manipulationen vornehmen kann!

- Klicken Sie auf **Speichern**.

SIP-Einstellungen eingeben / ändern

- Melden Sie sich unter *Einstellungen VoIP* an.
- Wählen Sie in der Navigationsleiste *SIP-Einstellungen* aus.
- Geben Sie hier die für Ihren SIP-Server / Telefonanlage notwendigen Daten ein, die Sie für die Anmeldung des FBI610x vergeben haben.
- Klicken Sie auf *Speichern*.

Anmerkung zu Benutzername:
Dieses Feld dient hier lediglich zur Information und hat keinerlei spezielle Funktion. Man kann hier z.B. den Standort der Außenstation eintragen.

! Der Button *Zurücksetzen* setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkzustand geladen.

SIP-Registrierung	Gibt an, ob sich die Sprechstelle beim SIP-Server registrieren soll. Ist diese Option nicht aktiviert, so sind nur Direktverbindungen (IP zu IP) möglich. Dazu ist die IP-Adresse der Gegenstelle in das Telefonbuch einzutragen. Eine Verbindung über Rufnummern ist nicht möglich.
SIP Server und SIP Server Port	Hier wird die IP-Adresse oder URL des SIP Providers / SIP-Servers eingetragen. Die Portnummer gibt an, auf welchen Port der Server hört.
SIP-Domain	Sie dient zur Auflösung von Teilnehmern und wird zusammen mit der Nummer im SIP-Protokoll zum Verbindungsaufbau verwendet (z. B. <u>1234@sipgate.de</u>). Ohne sie kann keine Verbindung über eine Rufnummer erfolgen. Hier kann statt einem Namen auch die IP-Adresse des SIP-Servers eingetragen werden.
SIP-Server als Outbound Proxy	Den SIP Server als Proxy für ausgehende Gespräche benutzen. Der SIP-Server muss dies allerdings auch unterstützen. Damit kann durch eine NAT Firewall hindurch telefoniert werden.
Benutze DNS SRV	Den DNS Server Eintrag benutzen, um einen Teilnehmer innerhalb der SIP-Domäne zu erreichen.
SIP Benutzer ID	Sie ist die ID innerhalb einer SIP Domäne, die zur Identifizierung der Sprechstelle verwendet wird. Bei einem eingehenden Ruf wird darüber die Zuordnung abgewickelt. Das bedeutet, dass ein Anrufer die Rufanfrage als „<Rufnummer>@sipdomain.de“ oder als „<Benutzer-ID>@sipdomain.de“ übermittelt.
SIP Authentifizierungs-ID	Benutzername für die Anmeldung am SIP-Server.
SIP Authentifizierungs-PIN	Passwort für die Anmeldung am SIP-Server.
Benutzername	Dieses Feld dient hier nur zur Information und hat keine spezielle Funktion. Man kann hier z. B. den Standort der Außenstation eintragen.

Telefonbuch konfigurieren

In diesem Menü wird eine TCS:BUS Seriennummer mit einer zu rufenden SIP-Telefonnummer verknüpft.

- Melden Sie sich unter *Telefonbuch* an.
- Geben Sie hier die gewünschten Rufziele für Ihre angeschlossene Außenstation ein.
- Klicken Sie auf *Speichern*.

Name	Nummer	Seriennummer	Ankommend	Abgehend	Gruppen-ID
IP-Telefon 1	**621	1008	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 2	**622	1009	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 3	**623	1010	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 4	**624	1011	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 5	**625	1012	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 6	**626	1013	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 7	**627	1014	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 8	**628	1015	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine
IP-Telefon 9	**629	1016	Annehmen+Pieps	Ansage Aus	Keine

*Telefonbuch FBI610x-0400
mit bis zu 10 bzw. 115 Rufnummern*



Der Button *Zurücksetzen* setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkzustand geladen.

Spalte	Funktion
Name	Dieser Text dient nur zur Information des Installateurs bzw. besseren Zuordnung von Rufnummer und Seriennummer zu einem Bewohner oder einer Wohnung. Eine Anzeige dieses Textes an anderer Stelle erfolgt nicht. Das Feld ist zwingend auszufüllen, da der Eintrag sonst als inaktiv erkannt wird.
Nummer	Eingabe der anzuwählenden SIP-Telefonnummer ohne Sonderzeichen.
Seriennummer	TCS:BUS-Seriennummer, die an der Außenstation programmiert werden muss. Die Seriennummer ist maximal 6-stellig. Kürzere Seriennummern werden ohne vorangestellte Nullen eingegeben und angezeigt. Dabei kann eine Pseudo-Seriennummer oder eine parallele Seriennummer verwendet werden.
Ankommend	Entscheidung, wie bei einem ankommenden Ruf der entsprechenden Nummer vorgegangen werden soll. Es stehen zur Auswahl: Abweisen, automatische Annahme, automatische Annahme mit Abspielen einer hinterlegten Ansage (hört der Anrufende) und manuelle Annahme. Die Zusatzoption „Pieps“ sorgt dafür, dass die Gesprächspartner nach dem Aufbau der Audioverbindung einen Signalton hören.
Abgehend	Entscheidung, ob bei abgehenden Rufen eine hinterlegte Ansage (z.B. Standort der Sprechstelle) beim Angerufenen abgespielt werden soll.
Gruppen-ID	Über die Gruppen-ID können 10 verschiedene Rufketten definiert werden. Telefonbucheinträge mit gleicher ID werden als Rufkette behandelt. Wird ein Eintrag dieser Gruppe von der Außenstation angerufen und der Anruf nicht angenommen, werden nacheinander alle Einträge mit gleicher ID angerufen.

Einstellen der Schaltzeit für Türöffner- und Lichtrelais

- Melden Sie sich unter *Einstellungen Hardware* an.
- Wählen Sie in der Navigationsleiste *System* aus.
- Wählen Sie Werte aus.

Die Schaltzeit ist durch Auswahl der Ziffern von 0...99 s einzustellen. Das linke Auswahlfeld stellt die 10er Sekunden ein, das rechte die 1er Sekunden.

Programmierung der TCS-Außenstation

Programmieren Sie die im Telefonbuch des FBI610x verwendeten Seriennummern mittels config™ oder TCSK-01 auf die gewünschten Tasten Ihrer Außenstation.

Die Tasten der Außenstation können auch manuell programmiert werden:

- Schalten Sie den Programmiermodus der Anlage ein.
Im Betriebsmodus AKTIV: Drücken Sie die RUN/PROG-Taste am FBI610x kurz
oder im Betriebsmodus PASSIV: Drücken Sie die RUN/PROG-Taste an Ihrem Versorgungs- und Steuergerät kurz. Die RUN/PROG-LED fängt an zu blinken.
- Bereits programmierte Tasten zuvor durch langes Drücken der Taste löschen (siehe dazu Produktinformation Außenstation).
- Rufen Sie das FBI610x von der Nummer an, der im Telefonbuch die zu programmierende Seriennummer zugeordnet ist. Wählen Sie eine Außenstation aus.
- Nach dem Aufbau der Sprechverbindung drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste. Trotzdem ein negativer Quittungston an der Außenstation ertönt, wurde die Taste erfolgreich programmiert.

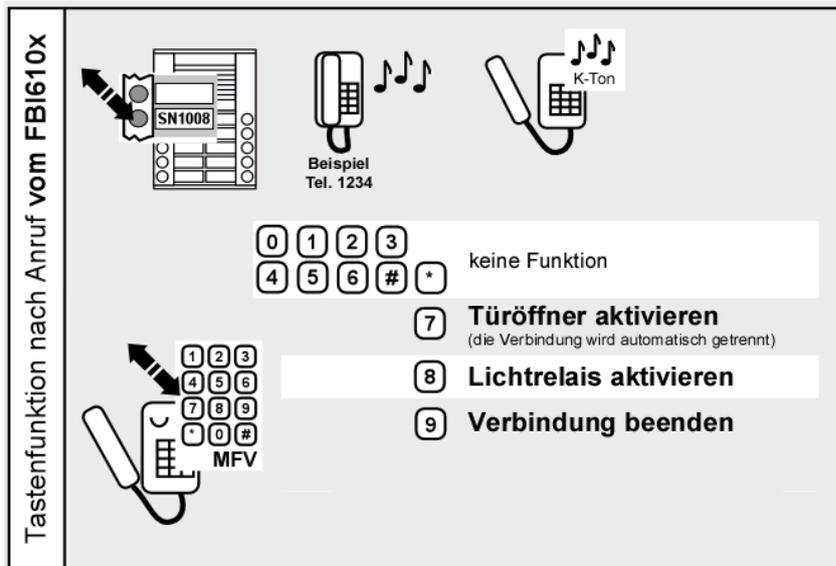
- Diese Funktion ist nur gegeben, wenn der entsprechende Telefonbucheintrag unter *Ankommend* nicht auf *Abweisen* gesetzt ist.
- Und die beim FBI610x ankommende Rufnummer muss mit der des Telefonbucheintrags übereinstimmen.

Bedienung

Türruf von Außenstation

Ein ankommender Ruf wird durch die Annahme des Gesprächs am gerufenen Telefon direkt mit der Außenstation verbunden.

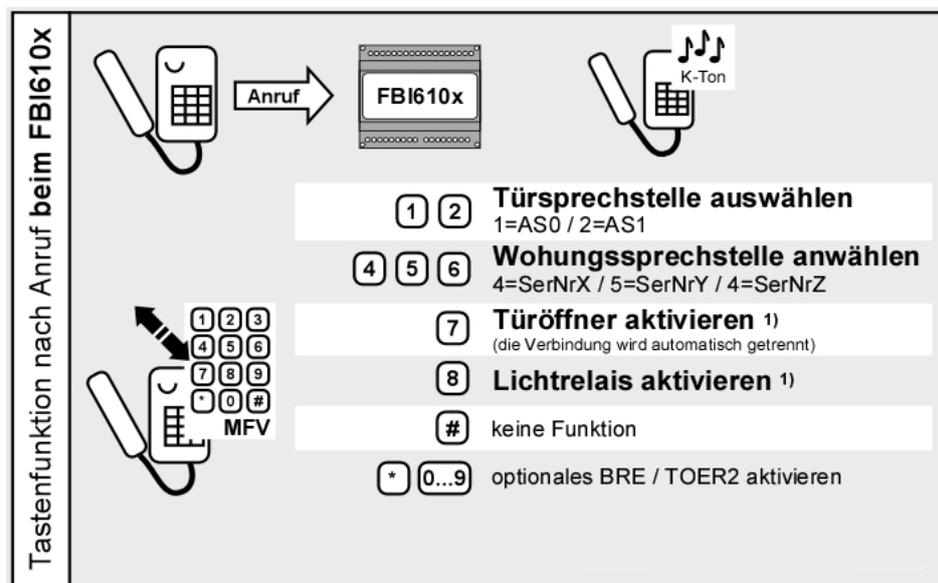
Die Steuerung des FBI610x erfolgt über die MFV-Wahl des verbundenen Telefons



Anruf von einem Telefon zur Außenstation

Ein Telefon kann nur eine Verbindung zum FBI610x herstellen, wenn die ankommende SIP-Telefonnummer im Telefonbuch hinterlegt ist und der entsprechende Eintrag unter *Ankommend* nicht auf *Abweisen* gesetzt ist.

Nachdem das FBI610x den Ruf angenommen hat, müssen Sie per Telefontastatur die Außenstation auswählen. Siehe Grafik *Türsprechstelle auswählen*.

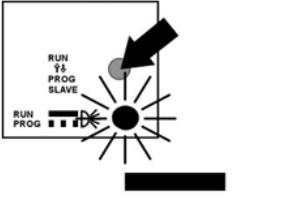
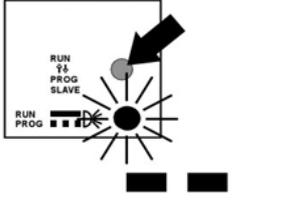
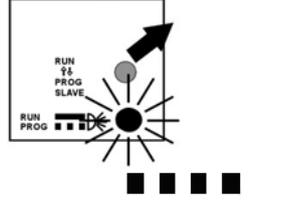
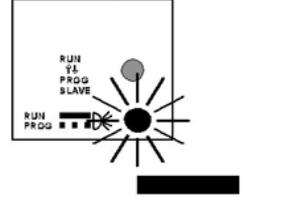


Die Verwendung des Melder-Ausgangs bedingt eine Konfiguration, siehe dazu Anwenderhandbuch FBI610x.

Werkseinstellung laden

! Beim Laden der Werkseinstellungen werden alle VoIP- und Hardwareeinstellungen zurückgesetzt. Die Einträge im Telefonbuch bleiben unberührt.

IP Adresse: 192.168.1.200, Netzmaske: 255.255.255.0, Passwort: 1234

Werkseinstellung laden			
			
Gelbe LED leuchtet	Gelbe LED blinkt	Gelbe LED blinkt schnell	Gelbe LED leuchtet
RUN/PROG Taste drücken und halten ...	RUN/PROG Taste gedrückt halten, bis LED schnell blinkt, dann loslassen	Werkseinstellung geladen

Konformität

 Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 55022 + A1, EN 55024 + A1+ A2. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier.

Service

Bitte nutzen Sie zuerst die Detailinformationen und den Bereich FAQ im Anwenderhandbuch FBI610x. Kostenloser Download unter www.tcsag.de/Downloads.

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
 Tel.: 03933 8799-10, FAX: 03933 8799-11, Mail: info@tcsag.de, www.tcsag.de